



A-7) Erfüllung mit dem Heiligen Geist

„...denn Johannes taufte mit Wasser, ihr aber werdet mit Heiligem Geist getauft werden nach nicht mehr vielen Tagen.“ Apg. 1,5

Wenn wir über die Erfüllung mit dem Heiligen Geist nachdenken, dann lassen wir uns von dem biblischen Zeugnis leiten. Hierbei entdecken, wir dass wir ganz unterschiedliche Begriffe vorfinden:

- | | |
|---|-------------------------|
| ↳ in den Heiligen Geist taufen | (Mt. 3,11) |
| ↳ den Heiligen Geist empfangen bzw. von ihm trinken | (Joh. 7,37-39) |
| ↳ der Heilige Geist kommt auf uns | (Apg.1,8; 19,6) |
| ↳ wir werden erfüllt | (Apg.2,4) |
| ↳ ausgießen; ausgegossen; empfangen | (Apg.2,17.33; Apg.8,15) |

Es ist nicht so entscheidend, welche Begriffe wir verwenden, sondern dass wir wahrnehmen, dass es sich hier um eine besonders starke, eindrückliche und vor allem persönliche Erfahrung handelt. Hinzu kommt, dass sowohl Jesus (Apg.1,4) als auch die Jünger (Apg. 19,2 - diese Stelle spricht eindeutig von einer zweiten Glaubenserfahrung) diese Erfahrung als entscheidend wichtig wahrgenommen wurde.

Das Beispiel Jesu'

- ↳ Jesus war selbst vom Heiligen Geist gezeugt: Matth.1,18-20; Lk.1,35
Bei der Ankündigung fragte Maria ebenso wie Nikodemus, wie das zugehen könne (Lk.1,34 ⇔ Joh.3,9) => Der Heilige Geist war also bereits in Jesus!
- ↳ Jesus lässt sich taufen: Lk.3,21-22
Bevor Jesus in seinen aktiven Dienst eintrat, obwohl die Gnade Gottes ja auf ihm war (Lk.2,52), geschahen zwei Dinge: Seine Taufe durch Johannes und die Erfüllung mit dem Heiligen Geist.

☒ **Frage zur Vertiefung: Warum ließ sich Jesus taufen und warum kam der Heilige Geist auf Jesus im Anschluss an seine Taufe?**

Das Beispiel der Jünger

- ↳ Die Jünger empfangen den Heiligen Geist, als der auferstandene Christus sie anhauchte: Joh.20,22
- ↳ Die Jünger mussten auf die Verheißung des Heiligen Geistes in Jerusalem noch warten: Joel 3,1-5; Lk.3,16; Joh.16,7; Lk.24,48-49; Apg.1,4-8



- ⊗ Frage zur Vertiefung: Lies' 1.Mose 2,7 und Hes. 37,1-14. Welche Bedeutung gewinnt die prophetische Handlung Jesu in Joh. 20,22 vor diesem Hintergrund?

- ⊗ Frage zur Vertiefung: Lies' Apostelgeschichte 2,1-12. Was geschah an Pfingsten?

Weitere Beispiele aus der Apostelgeschichte

- Apg.2. 38-39: Petrus lehrt über das Empfangen des Heiligen Geistes. Somit gilt die Verheißung nicht nur für die damaligen Christen, sondern für alle, die an Jesus Christus gläubig geworden sind.
- Apg.4,31: Die Jünger erleben eine Wiedererfüllung mit dem Heiligen Geist. Somit handelt es sich nicht um eine einmalige Erfahrung (s.a. Epheser 5,18-20), sondern wir können immer wieder neu mit dem Heiligen Geist erfüllt werden.
- Apg.8, 12ff: Circa zwei Jahre nach dem Pfingstgeschehen in Jerusalem waren die Jünger tatsächlich in Samaria angekommen. Aufgrund der Predigt glaubten die Samariter (V.12) und ließen sich taufen. Daraufhin sandten die Apostel Petrus und Johannes, um diesen Aufbruch durch gesunde Lehre und praktischen Dienst zu begleiten. In einer weiteren Veranstaltung wurden ihnen die Hände aufgelegt und sie empfangen den Heiligen Geist (V.17).
- Apg.9,15-17: Paulus erlebte seine Bekehrung auf dem Weg nach Damaskus. Im Anschluss daran kam Ananias, legte ihm die Hände auf und er empfing den Heiligen Geist (Paulus sprach in Zungen - 1.Kor. 14,18).
- Apg.10,44ff: Vermutlich 12 Jahre nach Pfingsten. Hier fallen Neugeburt und Taufe im heiligen Geist zusammen. Als Zeichen der Taufe im Heiligen Geist sprachen sie in Zungen (V.46). Petrus selbst vergleicht dieses Geschehen mit dem Erleben an Pfingsten (Apg.11,15).
- Apg.19,1ff: Ca. 25 Jahre nach Pfingsten. Paulus fragt die Epheser, ob sie den Heiligen Geist empfangen haben, **nachdem** sie gläubig geworden sind. Ein eindeutiger Hinweis auf eine zweite Erfahrung.

- ⊗ Frage zur Vertiefung: Nachdem du die Apostelgeschichte durchgelesen hast, wie denkst du über folgende Aussage: „Die Erfüllung mit dem Heiligen Geist ist eine notwendige Ausrüstung für unser Leben und unseren Dienst als Jünger Jesu“? Hast du das selbst erlebt?



Wie ist das mit der Sprachenrede*?

Ist nun die Sprachenrede das untrügliche Zeichen für die Geistestaufe? Werden alle in anderen Sprachen reden? Die Bibel lehrt das nicht explizit, aber sie schließt es nicht aus. Besser gesagt, die Wahrscheinlichkeit, dass alle die Sprachenrede empfangen können ist weit größer, als dass es nicht zutrifft.

*Für den Begriff Sprachenrede wird auch oft der Begriff „Zungenrede“ synonym verwendet. Das griechische Wort „glossolalie“ bedeutet wörtlich Zunge, meint aber oft eine Sprache!

Was ist Sprachenrede?

- ✚ Sprachenrede ist das Reden von Geheimnissen zu Gott (1.Kor. 14,2+4+5+14; Röm.8,26; Apg.2,4+11). Dieses Reden geschieht zu Gott hin und es beinhaltet Gebet und Gotteslob. Ziel Gottes mit dieser Gabe ist es uns ein Werkzeug zur Selbstaufbauung zu schenken (1.Kor. 14,4 + Judas 20). Der menschliche Geist ist aktiv und der Verstand kommt zur Ruhe.
- ✚ Sprachenrede kann eine Botschaft von Gott über Dritte an Menschen sein (1.Kor. 14). Hierbei handelt es sich um eine Geistesgabe, die der Heilige Geist austeilt, wie er will. Ziel ist es die Gemeinde aufzubauen (Trost, Ermutigung, Offenbarung). Diese Geistesgabe muss immer mit der Gabe der Auslegung zusammen praktiziert werden.

Wie kann man die Taufe im Heiligen Geist empfangen?

Bedenke, dass es hier zwei Aspekte gibt:

1. Der Heilige Geist kommt von außen auf uns
2. Unser innerer Mensch muss bereit zum Empfangen sein

Was können wir tun?

- ✚ Hingabe an den Herrn Jesus (die Welt kann den Geist nicht empfangen (Joh. 14,17))
- ✚ Erkenntnis vom Wort Gottes über die Geistestaufe
- ✚ Bekennen von Sünden und okkulten Bindungen
- ✚ Verlangen nach dem Heiligen Geist und der Erfüllung mit ihm
- ✚ Empfangen / Nimm was der Heilige Geist anbietet
- ✚ Fange **du** an in Zungen zu sprechen (Apg.2,4)

Viele empfangen die Geistestaufe aufgrund von Gebet unter Handauflegung. Das muss aber nicht so sein (s. Kornelius Apg.10), es macht es aber einfacher.

✚ **Frage zur Vertiefung: Lies' Lk.11,9-13. Inwieweit ist diese Bibelstelle eine Empfangsgarantie für den, der auf den Vater vertraut?**

✚ **Frage: Hast du den Heiligen Geist so schon erfahren? Wie war das für dich?**